

Ein Gesundheitsprojekt für Ihre Stadt

Unter der Schirmherrschaft der Stiftung LebensBlicke wurde ein Projekt ins Leben gerufen, das sich für mehr Gesundheit bei Menschen in Ihrer Heimatstadt stark macht: "Gesundes Gießen". Die Stiftung LebensBlicke setzt sich seit 1998 für die umfassende Information der Bevölkerung über die Möglichkeiten der Darmkrebs-Früherkennung ebenso wie für die Motivation zur Teilnahme an angebotenen Maßnahmen, wie Screening und Informationsveranstaltungen, ein. Gemeinsam mit der Mast Group, der Firma Norgine sowie der Bioscientia MVZ Labor Mittelhessen GmbH möchte die Stiftung mit diesem Projekt in Gießen einen weiteren Schritt für die Aufklärung über und die Früherkennung von Darmkrebs in Deutschland leisten.

Warum Darmkrebs-Vorsorge?

Für dieses Projekt sind hohe Ziele gesetzt, denn Darmkrebs ist mit jährlich ca. 58.000 Neuerkrankungen und 24.800 Todesfällen in Deutschland die zweithäufigste Krebserkrankung.¹ Umso wichtiger ist der Einsatz für jede einzelne Person, bei der durch eine rechtzeitige Vorsorge eine bösartige Tumorerkrankung verhindert oder zumindest die Heilungschance verbessert werden kann. Denn Darmkrebs ist heilbar, wenn man Vorstufen bzw. Entartungen frühzeitig erkennt und entfernt.

Unser Angebot für Sie

Zu diesem Zweck soll in Ihrem Unternehmen eine Informationsveranstaltung zum Thema Darmkrebs-Früherkennung stattfinden. Folgendes Angebot erwartet Sie:



Aufklärung zum Thema Darmkrebs und Darmkrebs-Früherkennung



Raum für persönliche Fragen und Anliegen



Möglichkeit zur Teilnahme an einem Test zur Darmkrebs-Vorsorge

Tun Sie etwas für Ihre Darmgesundheit und nutzen Sie das Angebot zur Information und Testung!

Genaue Hinweise zum Ablauf finden Sie auf der Rückseite.

Mit freundlicher Unterstützung von







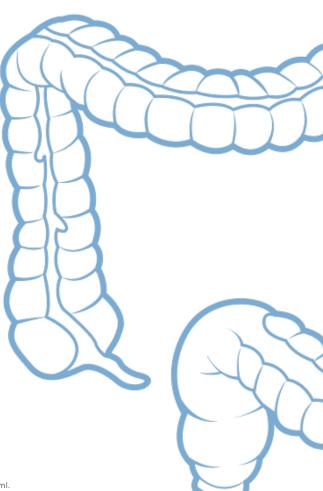


Ihre Teilnahme am Projekt

- Informieren Sie sich umfassend zum Thema Darmkrebs und den Möglichkeiten zur Früherkennung auf unserer Veranstaltung.
- Per Post erhalten Sie ein Set zur Darmkrebs-Früherkennung mittels Testung auf Blut im Stuhl (iFOB-Test).

Sie gehen wie folgt vor:

- Stuhlprobe mit beigefügtem iFOB-Teströhrchen entnehmen.
- 2. Röhrchen gut verschließen und beschriften.
- Beigelegten weißen Briefumschlag mit der Adresse für Haus- oder Betriebsarzt ausfüllen. Bitte schreiben Sie auch Ihren Namen oben links auf den Briefumschlag über den Barcode.
- Weißen Briefumschlag und Röhrchen in blauen Umschlag stecken und mit den beiliegenden Heftklammern verschließen.
- 5. Umschlag an das angegebene Labor schicken.
- 6. Etwa eine Woche später erhalten Sie von dem von Ihnen angegebenen Arzt Rückmeldung zum Ergebnis des Tests.
- 7. Sollten Sie nach zwei Wochen noch keine Rückmeldung erhalten haben, melden Sie sich sicherheitshalber selbst bei Ihrem Arzt.



 $1. \ \ https://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Krebsarten/Darmkrebs/darmkrebs_node.html. \ Abgerufen am 27.02.2020$

Mit freundlicher Unterstützung von









NORGINE und das Norgine-Segel sind eingetragene Marken der Norgine-Unternehmensgruppe. Alle Bilder dienen nur illustrativen Zwecken. Alle übrigen in diesem Dokument genannten Markennamen gehören ihren jeweiligen Eigentümern.

Lizenzhinweis zum Bild "Bahnhof Gießen": Hydro (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bahnhof_Gießen.jpg), Darstellung in schwarz-weiß mit illustrativem Effekt, https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode